

### **Aktenablage**

Nachlass Setila AG, Widnau  
c/o Sachwalterin  
Provida Consulting AG, St. Gallen

## **PROTOKOLL**

der Gläubigerversammlung im Nachlass Setila AG, Widnau, vom Mittwoch, 25. Januar 2006, 15.00 Uhr, in der Kantine der Setila AG, Widnau

---

Vorsitz: Pascal Strässle, Sachwalter, Provida Consulting AG St. Gallen  
Protokoll: Felix Stieger, Provida Consulting AG St. Gallen, Rechtsanwalt in Winterthur  
Schuldnerin-vertreter: Walter Sehner  
Traktanden: gemäss Einladung zur Gläubigerversammlung

---

### Traktandum 1: Begrüssung

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 15.00 Uhr. Er begrüsst die anwesenden Gläubiger und Gläubigervertreter und stellt fest:

- a) Die Einladung zur heutigen Versammlung erfolgte sowohl form- als auch fristgerecht bis zum 22.12.2005 mittels Brief und Publikation (23.12.2005).
- b) Im Forderungsregister, Stand 03.01.2006, sind 191 Gläubiger mit Stimmrecht und 9 Gläubiger ohne Stimmrecht für den Nachlassvertrag erfasst.
- c) Gemäss vorliegender Präsenzliste sind 22 Gläubiger anwesend oder vertreten (Absolutes Mehr: 12 Stimmen).
- d) Es wurden vorab keine Anträge oder Detailfragen zur heutigen Versammlung bei der Sachwalterin eingereicht (gemäss Ziff. 8 der Einladung).
- e) Als Stimmzählerin amtiert und wird gewählt:
  - Frau Dr. Christa Köppel

Gegen diese Feststellungen wird aus der Versammlung kein Widerspruch erhoben.

Traktandum 2: Orientierung über den Geschäftsgang während der Nachlassstundung

Anhand der nachfolgend angeführten Aufstellungen (Folien; Anhang zum Protokoll):

- Orientierung über den Ablauf einer Nachlassstundung,
- Orientierung über den Geschäftsgang; Eckpunkte,
- Erfolgsrechnung Betriebsweiterführung vom 01.03.05 bis 30.11.05,
- Verkäufe Anlagevermögen,

erläutert der Vorsitzende der Versammlung in Ergänzung zur Einladung und schriftlichen Orientierung vom 20. Dezember 2005 mündlich den Geschäftsgang während der Nachlassstundung. Er nimmt insbesondere Stellung zum Stand der bisherigen Tätigkeiten bezüglich Betriebsweiterführung, Verkauf Hauptaktiven und Buchführung.

Traktandum 3: Erläuterung der Vermögenslage (aktueller Status)

Der aktuelle Status per 31.12.2005 (Anhang zum Protokoll) wird den Gläubigern erläutert. Bereits beim Eingang wurde jedem Anwesenden ein Exemplar abgegeben.

Traktandum 4: Fragen und Antworten

Es wurden vorgängig keine Anträge oder Detailfragen zur heutigen Versammlung bei der Sachwalterin eingereicht (gemäss Ziff. 8 der Einladung).

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu den bisherigen Ausführungen zu stellen. Keiner der Anwesenden verlangt das Wort.

Traktandum 5: Vorlage und Beratung Nachlassvertragsentwurf

Der Vorsitzende erläutert den von der Schuldnerin vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Folie Eckpunkte; Anhang zum Protokoll), in der Fassung, wie er den Gläubigern mit der Einladung vom 19. Dezember 2005 zugestellt worden ist.

Der Vorsitzende erklärt, welche Quoren für das Zustandekommen des vorgeschlagenen Nachlassvertrages nötig sind (Folie Quoten; Anhang zum Protokoll).

Der Vorsitzende führt aus, dass bis dato 74 Gläubiger, welche eine Forderungssumme von CHF 821'000 vertreten, zugestimmt haben.

Es werden keine Fragen zum Nachlassvertrag gestellt.

Traktandum 6: Bemerkungen und Antrag der Nachlassschuldnerin zum Nachlassvertrag

Herr Walter Sehner, ehemaliger Finanzchef und Mitglied der Geschäftsleitung der Setila AG, Widnau, erklärt das Bedauern der Geschäftsleitung, stellt kurz die Gründe dar, warum die Setila in derartige wirtschaftliche Schwierigkeiten kam und beantragt den Gläubigern, dem vorgelegten Nachlassvertrag zuzustimmen.

Es werden keine Fragen an den Vertreter der Schuldnerin gestellt.

## Traktandum 7: Wahl der Liquidationsorgane (Gläubigerausschuss und Liquidator)

### 7.1. Gläubigerausschuss

Den Gläubigern wurde bereits mittels Einladung vom 19. Dezember 2005 ein Dreiergremium mit folgender Besetzung vorgeschlagen:

- Vertreter Hauptgläubiger: Rhodia Industrial Yarns AG, Emmenbrücke, vertreten durch Herr Jean Pierre Fornet
- Vertreter Kleingläubiger: Care Logistic Services, St. Margrethen, vertreten durch Herr Carlo Isepponi
- Vertreter öff. Hand: Gemeindeverwaltung Widnau, vertreten durch Gemeindepräsidentin Frau Dr. Christa Köppel

Die drei vorgeschlagenen Gläubigerausschussmitglieder werden kurz vor gestellt.

Es werden keine weiteren Gläubigerausschussmitglieder vorgeschlagen.

In den Gläubigerausschuss werden gewählt:

- Rhodia Industrial Yarns AG, Emmenbrücke, vertreten durch Herr Jean Pierre Fornet, mit 18 Stimmen, eine Gegenstimme
- Care Logistic Services, St. Margrethen, vertreten durch Herr Carlo Isepponi, mit 20 Stimmen, keine Gegenstimmen
- Gemeindeverwaltung Widnau, vertreten durch Gemeindepräsidentin Frau Dr. Christa Köppel, mit 21 Stimmen, keine Gegenstimmen. Bei dieser Wahl amtiert Herr Walter Sehner im Einverständnis der anwesenden Gläubiger als Stimmenzähler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit die drei Gläubigerausschussmitglieder je im ersten Wahlgang gewählt wurden.

### 7.2 Liquidatorin

Den Gläubigern wurde mittels Einladung die Sachwalterin Provida Consulting AG, St. Gallen, auch als Liquidatorin vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Anwesenden die Provida Consulting AG mittels Folie (Anhang zum Protokoll) kurz vor und gibt die offerierten Stundenansätze für dieses Verfahren bekannt.

Es werden keine anderen Liquidatoren vorgeschlagen.

Als Liquidatorin wird die Provida Consulting AG, St. Gallen, mit 21 Stimmen gewählt. Keine Gegenstimmen.

## Traktandum 8: Orientierung über das weitere Vorgehen

Der Vorsitzende erläutert das weitere Vorgehen in der Liquidationsphase mittels Folie (Anhang zum Protokoll).

Frage C. Gabi, SAP (Schweiz) AG:

Wird es noch weitere Orientierungsschreiben an die Gläubiger geben?

Antwort Vorsitzender:

Ja, soweit jeweils Informationsbedarf besteht. Die Gläubiger werden sicher über den Kollokationsplan und Abschlagszahlungen orientiert. Weitere aktuelle Informationen werden jeweils unter [www.provida.ch/Sachwaltung](http://www.provida.ch/Sachwaltung) publiziert. Rundschreiben werden nur bei besonderem Informationsbedarf versandt.

#### Traktandum 9: Verschiedenes

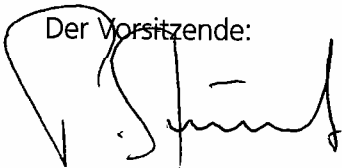
Im weiteren wird auf die Beschwerdemöglichkeit bezüglich der heutigen Gläubigerversammlung hingewiesen (Folie; Anhang zum Protokoll).

Der Vorsitzende gibt nochmals Gelegenheit, Fragen zu stellen. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 16.10 Uhr.

Windau, 25. Januar 2006

Der Vorsitzende:



Pascal Strässle

Der Protokollführer:



RA Felix Stieger

#### Anhänge zum Protokoll

Folie 1	Begrüssung
Folie 2	Traktandenliste
Folie 3	Orientierung über den Geschäftsgang, Eckpunkte
Folie 4	Erfolgsrechnung Betriebsweiterführung
Folie 5	Verkäufe Anlagevermögen
Folie 6	Status per 31.12.2005
Folie 7	Eckpunkte Nachlassvertragsentwurf
Folie 8	Quoten Zustimmung Nachlassvertrag
Folie 9	Vorschläge / Wahlen Gläubigerausschuss
Folie 10	Vorschlag / Wahl Liquidator
Folie 11	Überblick Fortgang Nachlassverfahren
Folie 12	Rechtsmittel
Folie 13	Verabschiedung